



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Klausur zu: Musil, "Die Verwirrungen des Zöglings Törleß",  
Verhör Basinis durch Törleß in der roten Kammer*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Thema:****R. Musil, „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß“****Klausurübung: Verhör Basinis durch Törleß in der roten Kammer****TMD: 26462****Kurzvorstellung des Materials:**

- Dieses Dokument präsentiert eine Schlüsselstelle aus Robert Musils „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß“.
- Gezeigt wird, worauf es bei einer Klausur ankommt, die die Herausarbeitung der Bedeutung dieser Textstelle für den gesamten Roman zum Ziel hat.

**Übersicht über die Teile**

- Aufgabenstellung für eine Klausur
- Musterlösung

**Information zum Dokument**

- Ca. 3 Seiten, Größe ca. 143 Kbyte

## Aufgabenstellung:

Analysieren und interpretieren Sie die vorgegebene Textstelle aus Robert Musils „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß“ unter besonderer Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die Handlung des Romans und der angewandten Erzähltechnik.

Die Textstelle findet sich auf den Seiten 148 bis 150, beginnt mit „Basini weinte.“ und endet mit „Unbestimmt lange.“.

## Hinweise zur Lösung:

### *Einleitung – erster Schritt: Einordnung der Textstelle*

1. Als erstes sollte man versuchen die Textstelle zeitlich einem Punkt der Erzählchronologie zuzuordnen. Dabei kommt es darauf an, nicht einfach alles aufzuführen, was vorher passiert ist, sondern in einer Art konzentrischen Einkreisung sich der Stelle und ihrer Problematik zuzuwenden.
2. Törleß, der Sohn eines Hofrates, wird in das Konvikt zu W. entsandt, um dort auf eine spätere gesellschaftliche oder militärische Führungsposition vorbereitet zu werden. Schon bald aber verfällt der sensible Junge in die schwierige Phase der Pubertät, während der seine Persönlichkeit eine lange und auch schwierige Entwicklung durchmacht.
3. Die bisherige Handlung erstreckt sich von der Verabschiedung der Eltern am Bahnhof, einer Zusammenfassung der bisherigen Erlebnisse des Jungen im Konvikt, wie das anfängliche Heimweh und die Einsamkeit, die Törleß verspürt, der Bildung der Freundschaft zu den anderen Hauptfiguren Beineberg und Reiting, bis hin zur Aufdeckung der Diebstähle im Konvikt und die damit verbundene Überführung Basinis und dessen anfängliche Misshandlung durch Beineberg und Reiting.
4. Die ausgesuchte Textstelle steigt unmittelbar in das Geschehen vor der ersten homosexuellen Begegnung zwischen Törleß und Beineberg ein und beschreibt den Moment, in dem Törleß, nachdem alle anderen Schüler in den Ferien verweilen und er sich schon seit geraumer Zeit äußerst stark zu Basini hingezogen fühlt, diesen zu einem Verhör in die Dachkammer bringt.
5. Zuvor hatte er sich bereits mit dem Unendlichen und den imaginären Zahlen beschäftigt und in weiterer Folge auch mit Kant, was ihm aber keine aufschlussreichen Ergebnisse lieferte, seine schriftlichen philosophischen Selbstversuche scheiterten kläglich. So will er nun, nachdem er endlich alleine Zeit mit diesem Menschen, der für ihn der Schlüssel zu den zwei Welten zu sein scheint, verbringen kann, dazu bringen ihm das Geheimnis seiner Empfindungen zu offenbaren.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Klausur zu: Musil, "Die Verwirrungen des Zöglings Törleß",  
Verhör Basinis durch Törleß in der roten Kammer*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

